

Meerschweinchen sind keine Kuschtiere

Meerschweinchen werden häufig als Streichtiere verkauft. Ihr kuscheliges Aussehen und ihre ruhige Art laden förmlich dazu ein, sie hochzunehmen und zu streicheln. Häufig bleiben die Tiere dabei sogar ruhig, schließen sogar die Augen oder kuscheln sich regelrecht ein. Dieses anschmiegsame Verhalten wird allerdings häufig fehlinterpretiert. Meerschweinchen mögen nämlich keinen Körperkontakt und kuscheln gehört nicht zu ihrem natürlichen Verhalten. Hält man mehrere Meerschweinchen artgerecht in einem ausreichend großen Gehege kann man beobachten, dass sie keine gegenseitige Fellpflege be-



von
Petra Schwiembacher

treiben und im Normalfall auch keinen Körperkontakt zu den Artgenossen suchen.

Meerschweinchen sind Fluchttiere. Kommt etwas Großes von oben auf sie zu, flüchten sie intuitiv. Haben sie nicht die Möglichkeit dazu, verfallen sie meist in eine Schockstarre. Sie sitzen einfach nur da und bewegen sich nicht wenn sie hochgenommen werden. Vor allem Kinder können die Verhaltensweisen von Meerschweinchen nicht richtig deuten.

Wichtig: Hält man zusammen mit seinen Kindern Meerschweinchen, ist es wichtig, ihnen den Unterschied zwischen Lebewesen und Kuschtier zu erklären.

Ertönt ein leises Gurren, das klingt wie das Schnurren einer Katze, bedeutet das nicht, dass sie sich wohlfühlen, sondern, dass sie ihr Gegenüber beruhigen wollen. Gibt es Streit, hat ein Tier Angst oder wird ein Artgenosse zu aufdringlich, beginnen Meerschweinchen zu gurren. Dieses sogenannte Brommseln hört man wenn sie sich unwohl fühlen, aber nicht wenn die Tiere entspannt daliegen.

Beim Streicheln ist es ähnlich wie beim Kuscheln - es

sollte nichts erzwungen werden.

Tipp: Will man seine Meerschweinchen streicheln, setzt man sich mit Futter in das Gehege und wartet ab, bis die Tiere zu einem kommen und kann sie langsam aus der Hand füttern. So kann man den Meerschweinchen ohne Zwang nah sein. Haben sie dann erst mal Vertrauen zu ihren Menschen gefasst, kann man sie irgendwann am Kopf streicheln. Allerdings nur, wenn sie das zulassen.

Tipp: Zur Gesundheitskontrolle kann und muss man seine Meerschweinchen natürlich anfassen - jedoch immer behutsam und vorsichtig.

© Alle Rechte vorbehalten



Es gibt viele Wege, seinen Meerschweinchen nah zu sein - es muss nicht immer kuscheln sein.

Foto: Petra Schwiembacher